IDENTITÄT WEITERBAUEN

FOTOGRAFIE: SANDRO LIVIO STRAUBE

KLIMAFREUNDLICHE VERDICHTUNG AUF DEM GEROLDAREAL

DAS GEROLDAREAL IN ZÜRICH WEST ZEICHNET SICH DURCH EINE VIELZAHL DIVERS GEWACHSENER QUALITÄTEN AUS – DIE KULTURHISTORISCHE BAUSUBSTANZ, DER HETEROGENE NUTZUNGSMIX UND DIE RÄUMLICHE VIELFÄLTIGKEIT SIND NUR DREI DAVON. WIE KANN DEREN ERHALT MIT EINER KÜNFTIGEN VERDICHTUNG IN EINKLANG GEBRACHT WERDEN? UND WO UND IN WELCHER FORM KANN EINE SOLCHE AUCH DIE BRENNENDEN FRAGEN DER NACHHALTIGKEIT BEANTWORTEN? ZUR BEANTWORTUNG DIESER FRAGEN BEFASSEN WIR UNS, ANGEFANGEN BEI DER STÄDTISCHEN ANALYSE UND IN EINEN ADÄQUATEN UMGANG UND EINGRIFF IN DEN BESTAND RESULTIEREND, MIT DEN FRAGEN DES NACHHALTIGEN BAUENS. EINE WICHTIGE ROLLE SPIELT DABEI DIE LEBENSDAUER DES EINGRIFFES UND DIE DAMIT VERBUNDENE TEMPORALITÄT RESPEKTIVE ZIRKULARITÄT.

ENTWURF III
STUDIO IM HIL F61
EINFÜHRUNG 20.09.2022, 10:00 UHR

HERBSTSEMESTER 2022

DOZENTUR ROGER BOLTSHAUSER
DEPARTEMENT ARCHITEKTUR
ETH ZÜRICH